



Protokoll der Gemeindeversammlung

Sitzung Nr. 1 vom Dienstag, 15. März 2022 in der Dorfhalle Lommiswil

Vorsitz:	Daniela Tillessen	Gemeindepräsidentin
Anwesend:	78 Personen	
Entschuldigt	Nico Fröhli Cornelia Begert	Gemeinderat Finanzverwalterin
Stimmberechtigt:	75 Personen	
Stimmenzähler:	Hugo Gisler Rolf Staubli	
Protokoll:	Inge Friedli Hänni	Gemeindeschreiberin
Versammlungsdauer:	19:00 Uhr bis 20:35 Uhr	

Traktanden:

- 1 Wahl der Stimmenzähler
- 2 Mitteilungen
- 3 Neue Kredite gemäss Gemeindeordnung § 16
 - Nachtragskredit Haltenbach
- 4 Erläuterung des Finanzplans 2023 - 2026
- 5 Budget 2022
 - Erfolgsrechnung
 - Spezialfinanzierungen
 - Investitionsrechnung mit Verpflichtungskreditkontrolle
 - Teuerungszulage für haupt- und nebenamtliches Personal
 - Feuerwehersatzabgabe
 - Steuerfuss
 - Genehmigung des Budgets
- 6 Motionen und Postulate

Die **Gemeindepräsidentin** begrüsst zur heutigen ausserordentlichen Budget-Gemeindeversammlung. Diese wurde nötig, da an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dezember das Budget zurückgewiesen worden ist.

Sie macht darauf aufmerksam, dass zwar die meisten coronabedingten Schutzmassnahmen aufgehoben seien, dass man aber dennoch darauf verzichte, im Anschluss an die Versammlung einen Apéro anzubieten, dies auch aufgrund des zurückgewiesenen Budgets, was solche Ausgaben nicht zugelassen habe.

Die Einladung zu dieser Versammlung ist rechtzeitig unter Einhaltung der §§ 21 und 22 des Gemeindegesetzes erfolgt.

Für die Namennennung bei Voten aus dem Saal dankt die protokollführende Gemeindevorsitzende.

Entschuldigen musste sich unter anderem krankheitsbedingt die Finanzverwalterin. Diese wird jedoch via Zoom an der Sitzung teilnehmen und allfällige Fragen beantworten.

Traktandenliste

Zur Traktandenliste erfolgen keine Wortmeldungen. Diese wird stillschweigend genehmigt.

011.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

1 Wahl der Stimmenzähler

Erwägungen

Die **Gemeindepräsidentin** schlägt Hugo Gisler und Rolf Staubli als Stimmenzähler vor.

Beschluss

Die Vorgesprochenen werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Die **Gemeindepräsidentin** stellt fest, dass die Stimmenzähler zusammen mit der Gemeindevorsitzenden und der Gemeindepräsidentin das Wahlbüro bilden.

Feststellung der Stimmberechtigten:

Es sind 78 Personen anwesend, wobei 75 stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr liegt somit bei 38 Stimmen.

011.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

2 Mitteilungen

Es werden Ausführungen zu folgenden Themen gemacht:

Gemeinderat

Die **Gemeindepräsidentin** führt aus, dass der Gemeinderat fast komplett ist. Als neuer Gemeinderat konnte Pascal Zimmermann vereidigt werden. Er hat das Ressort «Infrastrukturwesen» übernommen.

Gesucht wird noch ein Gemeinderat / eine Gemeinderätin für das Ressort «Sport, Freizeit und Kultur».

Behördenanlass

Der Behördenanlass findet am 22. April 2022 statt. Die Einladung folgt.

Katastrophenschutz

Roswitha Eichberger führt aus, dass auf der Website von Lommiswil neu über den Katastrophenschutz informiert wird. Infos werden auch in Papierform in geeigneter Form zugestellt werden.

741.0.020 Gewässer (Verbauungen, Korrekturen, Unterhalt)

3 Neue Kredite gemäss Gemeindeordnung § 16 - Nachtragskredit Haltenbach

Ausgangslage

Gemäss § 16 der geltenden Gemeindeordnung hat die Budget-Gemeindeversammlung einmalige Ausgaben von mehr als CHF 50'000 und wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 10'000 unter einem besonderen Traktandum zu beschliessen.

Heute hat die Gemeindeversammlung über einen Nachtragskredit zu befinden.

3.1 Nachtragskredit Haltenbach

Bericht

Im Zusammenhang mit dem Ausbau Sonnenrainweg Bach Süd und dem darauffolgenden Ausbau Bahnweg wurde festgestellt, dass die Weiterführung des Baches vom Sonnenrainweg Süd in die Unterführung Schauenburgstrasse in den Haltenbach zu sanieren ist.

Die Firma Marti hat vorab für die Sanierung Unterführung Haltenbach eine Offerte in der Höhe von CHF 30'000 erstellt. Dieser Nachtragskredit Sanierung Unterführung Haltenbach wurde genehmigt im GR 29. Juni 2019.

Während der Sanierung der Unterführung Haltenbach – Start März 2020 – wurde festgestellt, dass sofort gehandelt werden muss (Strassen Bahnweg, Sonnenrain Süd und Unterführung

Haltenbach waren bereits geöffnet) und es eine dringende Projektanpassung braucht, die zur Zeit der Offertstellung noch nicht ersichtlich war.

Ergebnis daraus war, dass ein grösserer Rohrdurchmesser 600 mm sowie ein zusätzlicher Schacht inkl. Niveaueinpassung notwendig wurden und dadurch zusätzlicher Mehraufwand bei Abbruch / Aushubarbeiten entstand.

Die entstandenen Mehrkosten / Projektanpassung bei der Sanierung Unterführung Haltenbach von CHF 31'025.60 wurden leider nicht vorgängig als dringlicher Nachtragskredit im 2020/21 gestellt. Die Kompetenz des Gemeinderates (max. CHF 50'000 / Geschäft) ist aufgrund der Kredithöhe überschritten worden, weshalb hier die Gemeindeversammlung den Nachtragskredit sprechen muss.

Rezia Schmid erörtert den Antrag.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 31'025.60 zu genehmigen,

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin grossmehrheitlich beschlossen.

Detailberatung

Keine Wortbegehren

Beschluss

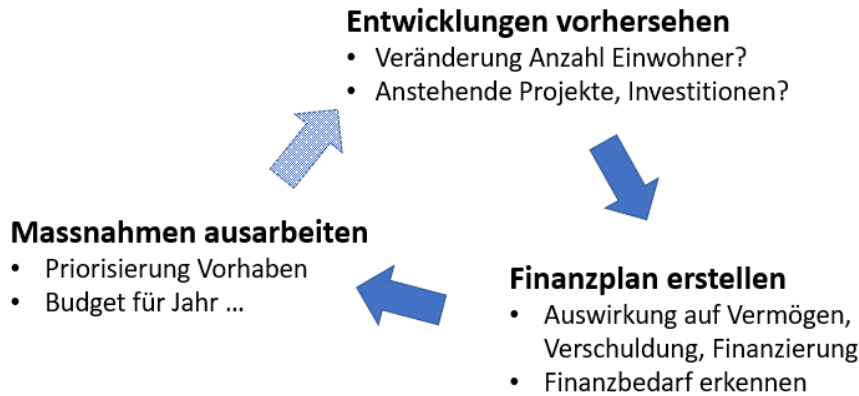
Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 31'025.60 für die Sanierung Unterführung Haltenbach einstimmig.

930.0.020 Jahres- und Mehrjahresprogramm

4 Erläuterung des Finanzplans 2023 - 2026

Die **Gemeindepräsidentin** macht Ausführungen zum Finanzplan, welcher an der GV vom Dezember noch nicht hatte vorgelegt werden können.

Sie hält fest, dass der Finanzplan ein Führungsinstrument des Gemeinderates ist für die mittel- und langfristige Planung des Finanzhaushaltes. Dadurch lassen sich finanzwirtschaftliche Zusammenhänge früh erkennen, korrigierende Massnahmen rechtzeitig umsetzen und Investitionen nach Zwangs-, Entwicklungs- und Wunschbedarf berücksichtigen.



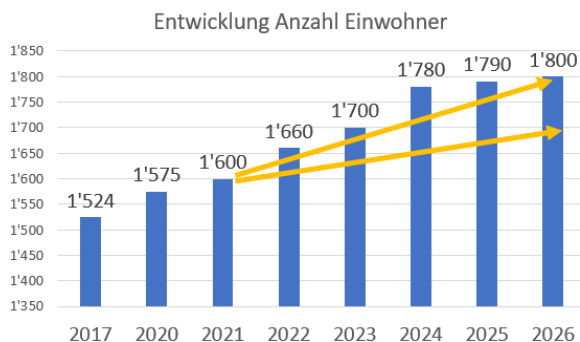
Gemeindepräsidentin:

- Mit der Finanzplanung erfolgt die Steuerung der Gemeindefinanzen über mehrere Jahre.
- Es gilt, Entwicklungen vorherzusehen: Wie verändert sich die Einwohnerzahl? Welche Themen mit Finanzbedarf stehen an, etc.
- Diese Entwicklungen sind in einem Plan zusammengefasst. Daraus erkennen wir, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde über die Jahre verändern würde. Eine Zukunftsprognose ist immer mit Unsicherheiten verbunden. Wir haben daher mehrere Finanzpläne erstellt.
- Im konkreten Jahresbudget sind dann diejenigen Vorhaben enthalten, die realisiert werden sollen.
- Die Finanzplanung ist ein kontinuierlicher Prozess und bisherige Zukunfts-Annahmen werden immer wieder hinterfragt.

Die **Gemeindepräsidentin** weist darauf hin, dass man bei der Erstellung des Finanzplanes auch Unterstützung erhalten habe von einer Finanz-Arbeitsgruppe, welche sich spontan zur Verfügung gestellt hat, bestehend aus Peter Schneitter, Niklaus Pfeiffer, Urs Paul Affolter und Jürg Froelicher.

Anhand einiger Folien erläutert die **Gemeindepräsidentin** den Finanzplan:

Einwohner bis im Jahr 2026: eher 1'700 oder 1'800?



Einwohnerzuwachs

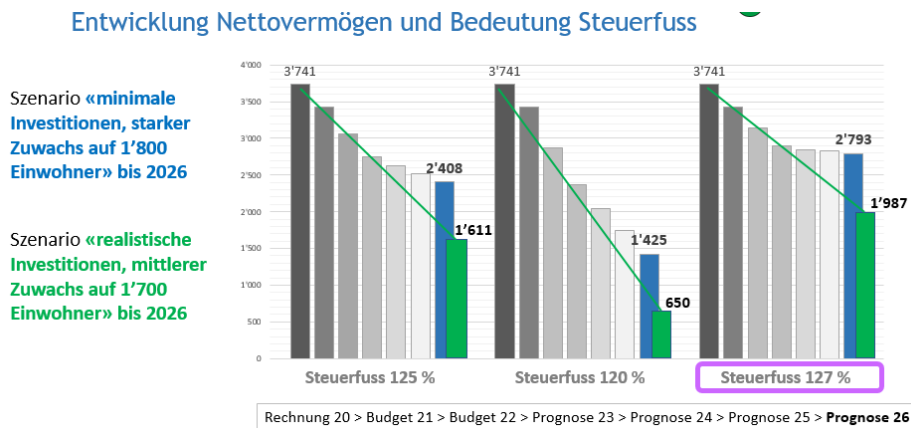
- **Überbauungen** (Grossmatt / Schauenburgstrasse) = 90
- **Nettozuwachs/Jahr** = 10-30

Finanzplanung für beide Entwicklungen!

Wie viele Einwohner hat Lommiswil im Jahre 2026?

Wir erwarten einige neue Lommiswilerinnen und Lommiswiler in den nächsten Jahren. Die Überbauungen Grossmatt und Schauenburgstrasse bieten für ca. 90 Personen Wohnraum. Auch gibt es immer wieder Veränderungen durch Neuzuzüge und Wegzüge.

Daher haben wir bei der Finanzplanung zwei Entwicklungen angenommen. Eine «Offensive» mit bis zu 1'800 Einwohner und eine eher zurückhaltende mit 1'700 Einwohnern.



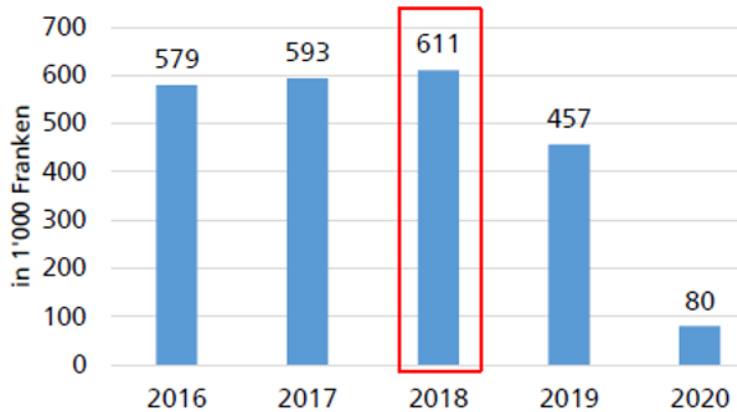
Die beiden Entwicklungen der Einwohnerzahlen haben wir zudem verbunden mit unterschiedlichen Investitionstätigkeiten.

Ausgangslage Finanzielle Eckwerte im 2020

- **Nettoschuld / Einwohner:** Mit CHF -1'708 Franken also ein **Nettovermögen**
- **Investitionsanteil:** mit 11.4 % eine **her schwache Investitionstätigkeit**
- **Selbstfinanzierungsgrad:** mit 86.7 % eine **verantwortbare Neuverschuldung**.
- **Eigenkapital zum Fiskalertrag:** mit 74.1 % **im verantwortbaren Rahmen**
- **Ertragsüberschuss:** mit CHF 80'322.20 (Vorjahr CHF 456'794) **rückläufig**
- **Bilanzüberschuss:** mit 3'740 Mio Franken ein **sehr guter Wert**

Fazit: dank grosser Ertragsüberschüsse 2016-2019 **hohe Kapitalsubstanz und solide Kennzahlen:** hohes Eigenkapital, geringe Nettoschuld, keine übermässige Investitionstätigkeit. **Steuerkraft unter 90% allerdings mittelmässig.**

Entwicklung Ertragsüberschüsse

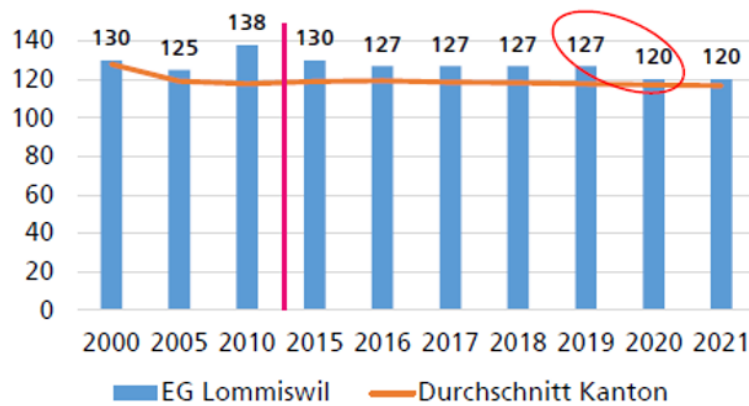


Quelle: AGEM 24.2.22

Wie haben sich die Ertragsüberschüsse entwickelt?

- Die Entwicklung der Ertragsüberschüsse zeigt einen «Ausreisser» im Jahre 2018.
- In diesem Jahr konnten wir mehr Steuereinnahmen generieren.
- Im Jahr 2020 wurden die Steuern auf 120% bei natürlichen Personen gesenkt und diese Auswirkung ist deutlich sichtbar.

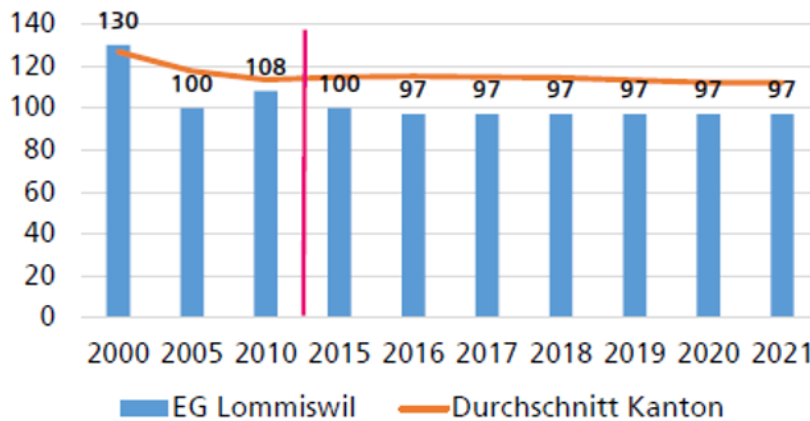
Entwicklung Steuerfüsse natürliche Personen



Quelle: AGEM 24.2.22

Übersicht über die Steuersätze der natürlichen Personen vom 2000 bis 2021 und markante Veränderungen der Steuerfüsse, von 138% auf 130% und von 127% auf 120%

Entwicklung Steuerfüsse juristische Personen



Bei den juristischen Personen ist der kantonale Durchschnitt höher als der Steuerfuss in Lommiswil.

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Investitionsplan allg. Steuerhaushalt	Budget 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Gebäude, Hochbauten	39	720	100	200	150
Tiefbauten	94	0	0	0	0
Orts-/Regionalplanung	36				
<u>Inform. Und Kommunik.-Syst.</u>	0	0	0	0	0
Elektra	90	52			
Anschlussgebühren	-36	-36	-36	-36	-36

Budgetpositionen 2022

- Schulraumplanung bis 2035
- Sanierung Strassenbeleuchtung mit LED; 1. Teil Hauptstrasse und zusätzlich Ersatz ausfallender Lampen
- Staubfreimachung Schauenburgstrasse: Restkosten für Abdeckschicht
- Ausbau Neubündtenstrasse Perimeter-Eingänge Neubündtenstrasse (Kreditantrag)
- Netzsanierung im Holz Ost

Planung 2023

- Schulraumerweiterung
- Elektra Nullungsbedingungen Schützenmattstrasse

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Investitionsplan Spezialfinanzierungen	Budget 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Wasserversorgung (z.B. Pumpe Bellach, Leitungs- ersatz Bhf Oberdorf, Leckort- ung, Rückbau Tunnelleitung)	62	694	-30	-30	-30
Abwasserbeseitigung (z.B. Neubau RA3 Streichwehr)	-40	-40	420	-40	-40

- Auch für die Wasserversorgung kaum Investitionen eingerechnet (nur CHF 50'000 für Abklärungen Gänselochquelle im 2022, Tunnel-Rückbau und zwingend bekannte Ausgaben).
- Da zum aktuellen Zeitpunkt nicht klar ist, wie unsere künftige Wasserversorgung aussieht und was uns diese kosten wird, haben wir keine Kostenprognosen erstellt.
- Es handelt sich hierbei um Spezialfinanzierungen, was auf den allgemeinen Haushalt nicht direkt eine Auswirkung hat.
- Bei den Spezialfinanzierungen müssen die Ausgaben mit Einnahmen / Gebühren gedeckt werden können, weshalb dies zu einem späteren Zeitpunkt (Sommer / Herbst 2022) genauer angeschaut werden kann.

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Allgemeine Vorgaben	Budget 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Einwohner (Anzahl)	1'660	1'700	1'780	1'790	1'800
Teuerung	1 %				
Zinssatz	0.25 %				

Wir haben bei der Entwicklung der Einwohnerzahl der nächsten Jahre den neu erstellten Wohnraum mitberücksichtigt, hier mit Beispiel einer offensiven Entwicklung.

Die Teuerung ist eine Annahme, welche sicherlich nicht überrissen ist.

Der Zinssatz hat aktuell keinen Einfluss, da wir kein «fremdes» Geld haben.

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Prognose Erfolgsrechnung	Budget 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Aufwand	7'301	7'306	7'390	7'453	7'526
Ertrag	7'012	7'065	7'349	7'436	7'494
Aufwandüberschuss	289	241	42	17	31

Planbilanz gesamt	Budget 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Aktiven	6'790	7'958	8'084	7'857	7'577
Passiven	6'790	7'958	8'084	7'857	7'577
Bilanzüberschuss	3'137	2'896	2'855	2'838	2'806

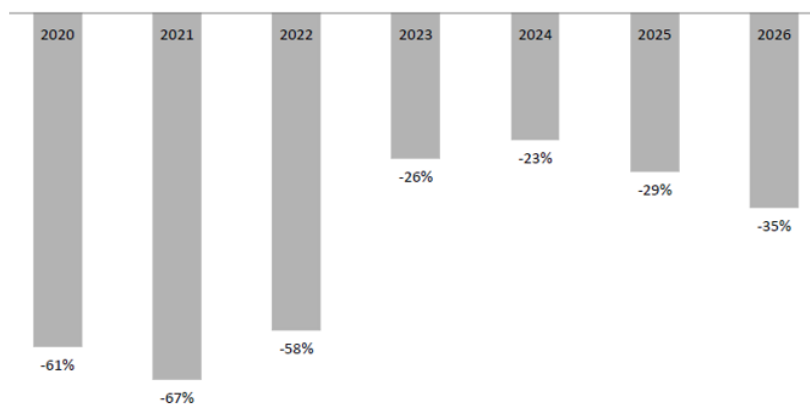
Budget-Gemeindeversammlung Lommiswil

24

Einige Kennzahlen:

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Gewichteter Nettoverschuldungsquotient



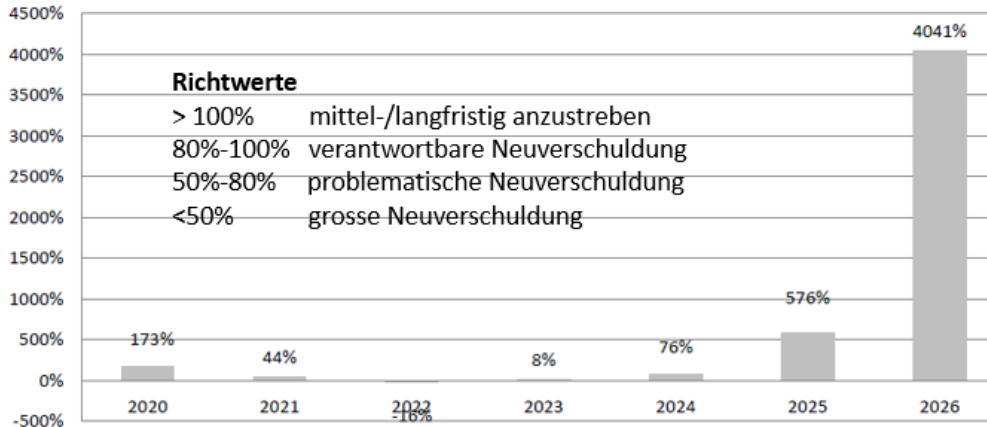
Budget-Gemeindeversammlung Lommiswil

Der **Nettoverschuldungsquotient** gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Wir haben ein Nettovermögen, stehen also sehr gut da.

4. Erläuterungen Finanzplan

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Selbstfinanzierungsgrad



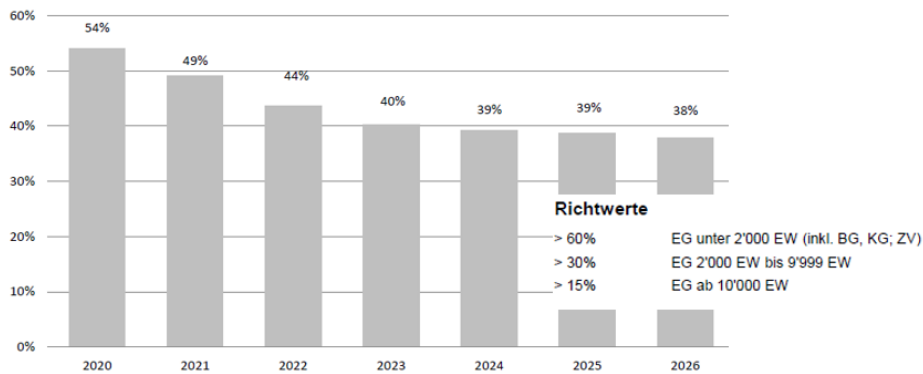
Budget-Gemeindeversammlung Lommiswil

27

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

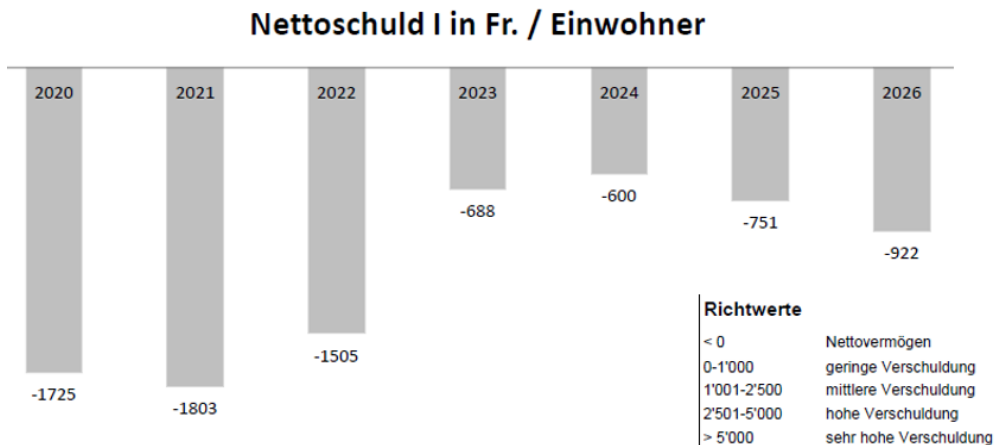
Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest

Eigenkapitaldeckungsgrad (EK II)



Der **Eigenkapitaldeckungsgrad** zeigt, welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite.

Variante 127 %, bis 1'800 Einwohner, keine Invest



Die **Nettoschuld** ist eine klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung. Wir haben ein Nettovermögen.

4. Erläuterungen Finanzplan Entwicklung Finanzausgleich

Einwohnergemeind
4514 Lommisw

FILA-Jahr	Basis-jahre	Einwohner/in	massgebendes Staatssteuer aufkommen	Steuerkraft index (SKI)	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Härtefallausgleich	Beitrag
2016	2012/2013	1'451	3'307'845	79.39	343'456	140'201	112'761	596'418
2017	2013/2014	1'460	3'429'983	83.07	279'610	89'094	84'571	453'275
2018	2014/2015	1'463	3'483'697	87.77	269'892	72'164	56'381	398'437
2019	2015/2016	1'495	3'518'774	81.49	319'660	134'056	28'190	481'906
2020	2016/2017	1'524	3'686'156	82.85	282'404	80'403	-	362'807
2021	2017/2018	1'539	3'882'768	85.53	243'036	5'253	-	248'289
2022	2018/2019	1'544	4'051'383	88.16	201'293	-	-	201'293
2023	2019/2020	1'569	4'332'720	92.79	124'581	-	-	124'581
2024	2020/2021	1'595	4'406'350	92.80	126'527	-	-	126'527
2025	2021/2022	1'630	4'375'008	90.16	176'676	-	-	176'676
2026	2022/2023	1'680	4'468'409	89.34	197'192	-	-	197'192
2027	2023/2024	1'740	4'623'455	89.26	205'914	-	-	205'914

Quelle:
AGEM
24.2.22

31

Bis 2022 definitiv eröffnet / ab 2023 Prognose (!)

Wichtig zu wissen ist, dass der Härtefallausgleich im Jahre 2020 weggefallen ist und die Mindestausstattung im 2021. Dies führt zu viel tieferen Einnahmen aus dem Finanzausgleich.

Wichtig zu wissen ist, dass Steuereinnahmen immer rentabler sind als die Einnahmen aus dem Finanzausgleich.

930.0.010 Budget

5 Budget 2022

- Erfolgsrechnung
 - Spezialfinanzierungen
 - Investitionsrechnung mit Verpflichtungskreditkontrolle
 - Teuerungszulage für haupt- und nebenamtliches Personal
 - Feuerwehersatzabgabe
 - Steuerfuss
 - Genehmigung des Budgets
-

Eintreten


Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

5.1 Erfolgsrechnung

Die **Gemeindepräsidentin** leitet zur Erfolgsrechnung über und macht einige einleitende Bemerkungen:

5.1 Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand/-ertrag Budget 2022 und Vorjahre in CHF

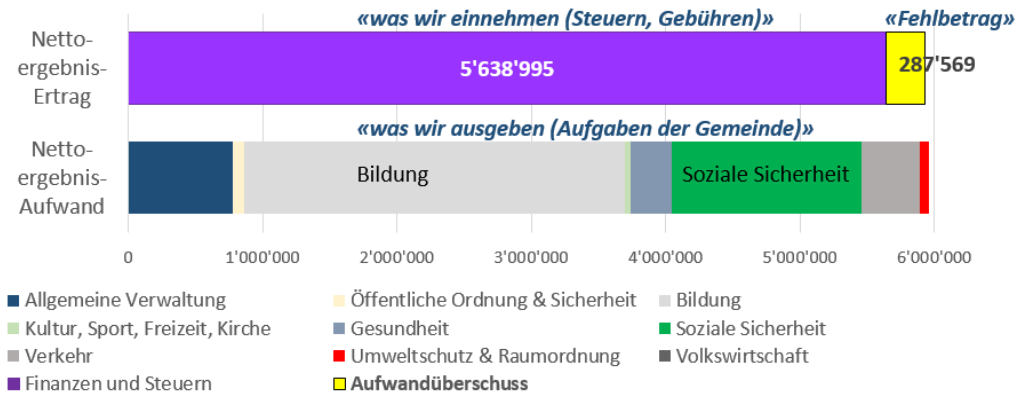
Einwohnergemeinde
 4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7'345'796	7'058'227	7'148'128	6'750'300	7'040'912	7'121'234
Ertrags-/Aufwand- überschuss		287'569		397'828	80'322	

- Das Budget 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 287'569 aus. Dies bei einer Erhöhung des Steuerfusses für natürliche Personen von 120 % auf 127 %.
- Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.

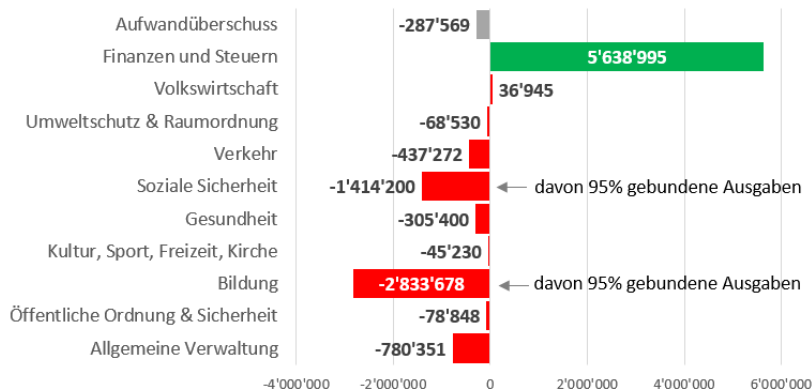
5.1 Erfolgsrechnung Ertrag, Aufwände, Aufwandüberschuss - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



5. Erläuterungen Budget 2022 Nettoergebnisse pro Bereich in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



Die **Gemeindepräsidentin** erläutert die Erfolgsrechnung anhand folgender Folien:

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 0 Allgemeine Verwaltung - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	887'041	106'690	839'382	104'290	773'174	104'718
Nettoergebnis		780'351		735'092		668'456

- Mehrkosten in der Verwaltung aufgrund Pensenerhöhung (+CHF 32'100.00)
- Verschiedene zwingende Software-Updates (+CHF 26'634.00)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	123'848	45'000	122'290	43'100	90'829	46'521
Nettoergebnis		78'848		79'190		44'308

- Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2021
- Gegenüber Jahresrechnung 2020 Differenz über CHF 34'541.00, da aufgrund von Corona kaum Feuerwehrrübungen.

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 2 Bildung - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'157'178	322'500	3'091'732	315'923	2'932'270	322'564
Nettoergebnis		2'833'678		2'775'809		2'609'706

- Mehrkosten bei den Kreisschulen-Beiträgen aufgrund höherer Schülerzahlen (+ CHF 174'248.00)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	45'230	0	68'013	25	61'763	0
Nettoergebnis		45'230		67'988		61'763

- Einsparung wegen Streichung der Repla-Ausgaben (total - CHF 25'738.00)
- Mehrkosten für Jubiläumsbeitrag für Chilbi (+ CHF 2'500.00)
- Mehrkosten für Spielplatz Maulwurf an Elki-Verein (+ CHF 1'395.00)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 4 Gesundheit - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	305'400	0	306'650	4'000	329'513	6'543
Nettoergebnis		305'400		302'650		322'970

→ wird in der Sozialregion auf die Anzahl Einwohner/innen heruntergebrochen (berechnet mit 1'590 Einwohner/innen)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 5 Soziale Sicherheit - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'417'200	3'000	1'397'350	3'000	1'338'521	0
Nettoergebnis		1'414'200		1'394'350		1'338'521

- Gebundene Ausgaben → wird in der Sozialregion auf die Anzahl Einwohner/innen heruntergebrochen und es besteht ein Vertrag

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 6 Verkehr - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	503'934	66'662	517'546	62'600	512'208	87'501
Nettoergebnis		437'272		454'946		424'706

- Künftige Einsparungen aufgrund der geplanten Investitionen
 - Weniger Stromkosten
 - Weniger Leuchten-Ersatz

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 7 Umweltschutz und Raumordnung - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	711'710	643'180	671'790	625'950	668'687	614'978
Nettoergebnis		68'530		45'840		53'709

- Schieber-Unterhalt (+ CHF 9'000.00)
- Ersatz-Brunnen beim Friedhof (+ CHF 4'000.00)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 8 Volkswirtschaft - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	83'055	120'000	73'775	140'000	46'244	168'509
Nettoergebnis	36'945		66'225		120'265	

- Mehrkosten (Sitzungen + Rechtsberatung) aufgrund Submission Pacht-vertrag «Nutzung und Betrieb Niederspannungsverteilstetzes» (+ CHF 2'000.00)
- Höhere Abschreibungen aufgrund des Projektes «Netzsanierung im Holz Ost» (+ CHF 1'800.00)

5. Erläuterungen Budget 2022 - Detailerläuterungen 9 Finanzen und Steuern - in CHF

Einwohnergemeinde
4514 Lommiswil



	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	111'200	5'750'195	109'500	5'501'312	287'704	5'771'899
Nettoergebnis	5'638'995		5'391'812		5'484'195	

- Mehreinnahmen bei den Steuern aufgrund der Erhöhung von 120% auf 127% bei natürlichen Personen resp. von 94% auf 104% bei juristischen Personen
- Mindereinnahmen beim kantonalen Finanzausgleich (- CHF 47'100.00)

5.2 Spezialfinanzierungen

Die Bereiche der Spezialfinanzierung sind mit kostendeckenden Gebühren zu finanzieren. Eine vertiefte Analyse hat aufgezeigt, dass die internen Leistungen des Werkhofs und der Verwaltung nicht oder unvollständig zu den echten Kosten verrechnet werden. Dies hat zur Folge, dass einerseits bei den Spezialfinanzierungen zu geringe Kosten ausgewiesen werden und andererseits der allgemeine Finanzhaushalt dadurch zu hoch belastet wird. Das interne Verrechnungssystem wird nun überprüft und Gebühren entsprechend angepasst.

Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 69'745.00 (Rechnungsausgleich auf der Aufwandseite). Das Eigenkapital Wasserversorgung beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 268'726.90. Der Werterhalt per Ende 2020 beläuft sich auf CHF 321'890.25. Nicht berücksichtigt ist eine allfällige ausserplanmässige Abschreibung von insgesamt CHF 553'983.70 der bisherigen und im Budget 2022 geplanten Ausgaben sofern die Gänselochquelle aufgegeben werden muss. Ab Gebührenjahr 2023 sind die Gebühren anzupassen. Mit der Festlegung des primären Wasserbezugsortes (Gänselochquelle oder Wasserlieferung durch die Nachbargemeinden) werden weitere Kosten bekannt sein.

Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 5'375.00 aus (Rechnungsausgleich auf der Aufwandseite). Ende 2020 betrug das Eigenkapital Abwasserentsorgung CHF 847'663.45. Bestand Werterhalt «Gemeinde» beträgt per Ende 2020 CHF 661'057.90 und der Werterhalt «ARA» beträgt CHF 251'100.00.

Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 5'840.00 aus (Rechnungsausgleich auf der Aufwandseite). Dieser Bereich generiert seit mindestens 2015 einen Aufwandüberschuss, was seit Längerem nicht mehr gesetzeskonform ist. Es wurde festgestellt, dass das Gebührenreglement nicht überall angewendet wurde (Gewerbebetriebe). Wir gehen davon aus, dass mittels Korrekturen die Rechnung bis Ende 2022 ausgeglichen werden kann. Ende 2020 betrug das Eigenkapital Abfallbeseitigung CHF 11'646.20.

5.3 Investitionsrechnung mit Verpflichtungskreditkontrolle

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 351'367.00 ab. Erneuerungsmassnahmen oder Projektkosten bezüglich Gemeindestrasse, Vorprojekt Schulraumplanung, Strassenbeleuchtung, Elektranetz und Wasserversorgung fallen ins Gewicht.

5.4 Teuerungszulage für haupt- und nebenamtliches Personal

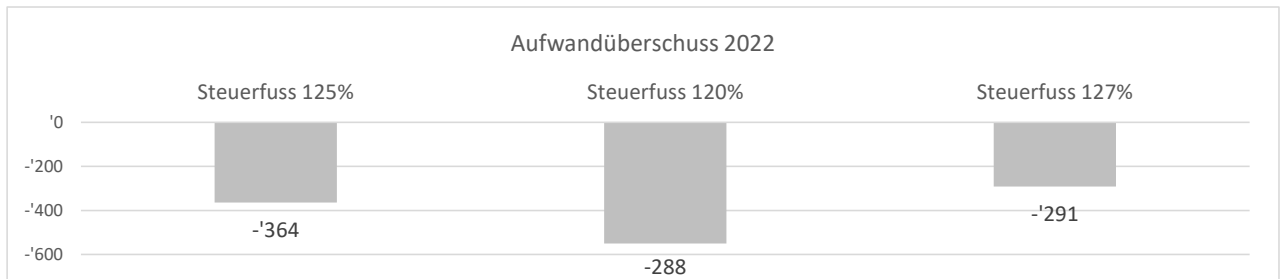
Gemäss § 45 der geltenden Anstellungs- und Besoldungsordnung hat die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates die Teuerungszulage bei den voll- und nebenamtlichen Gemeindeangestellten festzulegen. Der Gemeinderat beantragt, den bisherigen Teuerungsausgleich von 118.9093 Punkten (Basis Mai 1993 = 100 Punkte) beizubehalten.

5.5 Feuerwehersatzabgabe

Gemäss § 14 Abs. 2 des Gemeinde-Reglements über die Feuerwehr hat die Gemeindeversammlung den Prozentsatz für die Ersatzabgabe festzulegen. Das Minimum und das Maximum richten sich nach dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz und nach der Verordnung über die Ersatzabgabe. In der kantonalen Verordnung über die Feuerwehr-Ersatzabgabe sind das Minimum der Feuerwehr-Ersatzabgabe mit CHF 20.00 und das Maximum mit CHF 400.00 pro Jahr festgelegt. Der Gemeinderat beantragt, die Feuerwehr-Ersatzabgabe wir bisher mit 10% der rechtskräftig eingeschätzten Staatssteuer zu erheben.

5.6 Steuerfuss

Der Steuerfuss für natürliche Personen soll von 120% auf 127% und der Steuerfuss für juristische Personen von 97% auf 104% erhöht werden. Das Steueraufkommen wurde vorsichtig-realistisch budgetiert. Im 2022 werden wir mit CHF 201'300.00 weniger Mittel aus dem Finanzausgleich des Kantons erhalten (im Budget 2021 sind CHF 248'400.00 eingeplant, in der Rechnung 2020 CHF 362'800.00 ausgewiesen). Die Grafik zeigt Aufwandüberschüsse abhängig des Steuerfusses für natürliche Personen:



Gebundene Leistungen / Kosten für Bildung, Gesundheit und soziale Sicherheit verbleiben auf absehbare Zeit auf gleichem oder höherem Niveau. Zusätzlich stehen grössere Investitionen im Bereich Bildung (Schulraum) und den kommunalen Werken (Strassen, Strassenbeleuchtung, Elektra, Wasser, Abwasser) an, die es zu finanzieren gilt.

5.7 Genehmigung des Budgets

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- Die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 287'569.00 zu genehmigen
- die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 351'367.00 zu genehmigen
- den bisherigen Teuerungsausgleich auf 118 Punkten zu belassen
- die Feuerwehersatzabgabe auf 10% der einfachen Staatssteuer festzulegen
- den Steuerfuss der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen auf 127% zu erhöhen
- den Steuerfuss der einfachen Staatssteuer für juristische Personen auf 104% zu erhöhen

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin grossmehrheitlich beschlossen.

Detailberatung

Kosta Urošević. Die Ausgaben im Sozialbereich sind sehr hoch. Wie kommt diese Position zu Stande?

Kuno Schmid: Zum einen haben wir mit der Sozialregion einen Leistungsvertrag. Der andere Teil, welcher in diesen Bereich gehört (Ergänzungsleistung, Spitex etc.), wird vom Kanton festgelegt und ist abhängig von der Einwohnerzahl. Pro Einwohner sind rund CHF 900 zu leisten an diesen gebundenen Ausgaben im Sozialbereich. Die Erhöhung im Budget 2022 ist nur minimal im Vergleich zum Budget 2021.

Ursula Landis: Was würde passieren, wenn wir das Budget nicht annehmen würden?

Gemeindepräsidentin: Wenn es erneut abgelehnt würde, käme der RR ins Spiel, welcher als Ersatzmassnahme den Steuerfuss festzulegen hätte. Dieser würde nicht mehr in unserer Kompetenz liegen.

Die Versammlung kann jedoch über einzelne Budgetpositionen oder über den Steuerfuss diskutieren. Es müsste aus der Versammlung heraus ein entsprechender Gegenantrag gestellt werden.

Wolfgang Helbling: Ich stelle fest, dass wir eine Verbesserung des Resultats um CHF 611'000 haben. Diese sind zurückzuführen auf eine Steuererhöhung und zudem haben wir aus dem Wasserkässeli 85'000 entnommen. Ist das erlaubt, aus einer Spezialfinanzierung Geld zu entnehmen?

Gemeindepräsidentin: Wir haben keine Mittel aus der Spezialfinanzierung genommen. Hier besteht aber eine Unklarheit, die unsere Finanzverwalterin klären soll.

Finanzverwalterin: Die SF wird aus Gebühren finanziert und ist eine Kasse für sich, wir dürfen nichts daraus entnehmen. Eine Entnahme von CHF 85'000 erfolgte aus dem Werterhalt. Wenn die Abschreibungen höher sind als der Pflichterhalt Werterhalt, nimmt man die Abschreibungen heraus. Beim Abwasser ist es umgekehrt, deshalb darf man in die Erfolgsrechnung hinüberbuchen.

Wolfgang Helbling: Ich möchte untersucht haben, warum man in Grenchen eine so teure Organisation hat für die Sozialregion. Früher mit eigenen Leuten hat das viermal weniger gekostet. Unsere RPK sollte das einmal prüfen.

Gemeindepräsidentin: Dieses Thema wurde bereits an der letzten GV diskutiert.

Urs Affolter: Zu den Kosten der Sozialregion: Wir sind von Gesetztes wegen verpflichtet, uns einer Sozialregion anzuschliessen. Wir gehören den Sozialen Diensten oberer Leberberg an. Ich habe die Verwaltungskosten zusammen mit Kuno Schmid angeschaut. In unserem Gebiet gibt es überdurchschnittlich viele Sozialfälle. Wir haben aber festgestellt, dass die Verwaltungskosten bei anderen Sozialregionen mit weniger Sozialfällen wesentlich höher sind als in Grenchen. Grenchen arbeitet somit gut. Wie bereits ausgeführt wurde, werden die weiteren Sozialkosten aufgrund der Einwohnerzahl festgelegt.

Mario Marangon: Unsere Gemeinde hat über 3 Mio. angespart. Für was spart Lommiswil so viel? Warum braucht man das jetzt nicht?

Gemeindepräsidentin: Wir zehren bereits jetzt von diesem Kapital wegen des Aufwandüberschusses. Es stellt sich halt die Frage, wieviel Stabilität und Sicherheit man haben will? Will man alles aufbrauchen, bevor man reagiert? Wir sind der Überzeugung, dass wir einen ausgeglichenen Haushalt anstreben sollten, d.h. die Ausgaben sollen durch Einnahmen möglichst gedeckt werden.

Beschluss

Die Gemeindepräsidentin lässt über die Antragspunkte einzeln abstimmen:

die **Erfolgsrechnung** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 287'569.00 wird mit 65 Ja-Stimmen **genehmigt**.

die **Investitionsrechnung** mit Nettoinvestitionen von CHF 351'367.00 wird mit 71 Ja-Stimmen **genehmigt**.

den bisherigen **Teuerungsausgleich** auf 118 Punkten zu belassen wird mit 71 Ja-Stimmen **genehmigt**.

die **Feuerwehersatzabgabe** auf 10% der einfachen Staatssteuer festzulegen wird mit 72 Ja-Stimmen **genehmigt**.

den **Steuerfuss** der einfachen Staatssteuer für **natürliche Personen** auf 127% zu erhöhen wird mit 56 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **genehmigt**.

den **Steuerfuss** der einfachen Staatssteuer für **juristische Personen** auf 104% zu erhöhen wird mit 73 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

011.2.020 Botschaften und Akten

6 Motionen und Postulate

Es sind keine Motionen oder Postulate eingegangen.

Die **Gemeindepräsidentin** leitet zum Versammlungsende über.

Ursula Landis: Ich habe mitbekommen, wie sich der Gemeinderat und die Finanzleute eingesetzt haben für das neue Budget. Danke viel Mal für euren Einsatz.

Die Versammlung bestätigt diesen Dank mit Applaus.

Gemeindepräsidentin: Diesen Dank nehme ich gerne entgegen. Es war eine intensive Zeit, aber wir sind an dieser Aufgabe gewachsen und konnten für die Gemeinde gute Entwicklungen vorantreiben. Ich danke dem Gemeinderat und der Finanzverwalterin sowie der Arbeitsgruppe Finanzen. Letztere hat sich spontan zur Unterstützung bereit erklärt. Ich danke auch dem techn. Dienst und den Kommissionen, da die budgetlose Zeit nicht immer einfach war. Dank auch der RPK. Und Dank nicht zuletzt den Anwesenden, dass Sie heute so zahlreich erschienen sind und sich für Lommiswil engagieren.

Die **Gemeindepräsidentin** hält fest, dass im letzten Newsletter die Bevölkerung aufgerufen worden ist, sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Ein Einwohner, der daraufhin Rückmeldung gemacht hat, ist René Rütsche, welchem sie nun das Wort übergibt:

René Rütsche: Aufgrund des von der Gemeindepräsidentin erwähnten Newsletters habe ich die Idee gehabt, hier in Lommiswil eine Genossenschaft zu gründen mit dem Ziel, auf dem Dach der Dorfhalle eine Solaranlage zu erstellen. In einem weiteren Schritt könnte man auch Dächer von Privaten einbeziehen. Wir brauchten eine Projektgruppe, welche Verträge ausarbeitet und dem GR ein Projekt vorlegen würde. Alle könnten mitmachen in der danach zu gründenden Genossenschaft.

Urs Schori: Diese Idee finde ich sehr gut, jedoch gibt es in der Region bereits mehrere Gruppen, welche so etwas machen. Ev. könnte man sich deshalb einer bestehenden Gruppe anschliessen?

Roswitha Eichberger überbringt im Namen der Finanzverwalterin deren Dank der RPK, der Arbeitsgruppe Finanzen und dem Gemeinderat.

Wolfgang Helbling: Ich gratuliere der Verwaltung. Im Vergleich zu dem, was in Grenchen gemacht wird, arbeitet diese sehr effizient.

Die **Gemeindepräsidentin** schliesst die Versammlung um 20.35 Uhr.

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Geht an:

GP, GVP, 5 GR,
Präs. RPK, GV